

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 28. Oktober 1911, nachm. 2 Uhr.

Werke von

Franz Liszt

(geb. 22. Okt. 1811).

1. **Orgel-Einleitung.**

2. **Missa choralis** für Chor mit Orgel. Teil IV und V:
Sanctus und Benedictus.

Sanctus Dominus Deus Sa-
baoth. Pleni sunt coeli et terrae
gloria ejus.

Heilig ist der Herr Gott Ze-
baoth. Himmel und Erde sind
seiner Ehre voll.

Benedictus, qui venit in no-
mine Domini. Hosanna in ex-
celsis!

Gelobt sei, der da kommt im
Namen des Herrn, Hosanna in
der Höhe!

3. **Variationen** über den Basso continuo des 1. Satzes der Cantate
„Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ und des „Crucifixus“
der H-moll-Messe von Seb. Bach für Orgel.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 607, Vers 4 (Mel. um 1670).

Mel.: Was Gott tut, das ist —

Was Gott tut, das ist wohlgetan;

Er ist mein Licht und Leben,

Der mir nichts Böses gönnen kann;

Ich will mich ihm ergeben

In Freud' und Leid.

Es kommt die Zeit,

Da öffentlich erscheinet,

Wie treulich er es meinet.

S. Rodigast, † 1708.

Vorlesung (Psalm 91), Gebet und Segen.

5. „Angelus“ für Streichorchester (nach der Original-Fassung).

6. **Missa choralis.** Teil VI: Agnus Dei.

Agnus Dei, qui tollis peccata
mundi, miserere nobis. Agnus
Dei, qui tollis peccata mundi,
dona nobis pacem! Amen!

Lamm Gottes, der du hinweg-
nimmst die Sünden der Welt, er-
barme dich unser. Lamm Gottes,
der du hinwegnimmst die Sünden
der Welt, gib uns Frieden. Amen!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche,

Orchester: Mitglieder des Allgemeinen Musikervereins.

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz
(Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlisch i. Dresden neugebaut.
Sie hat 92 klingende Stimmen.